

Ausgabe 2/2008



Regio **TOUR**

**Tagesausflüge
mit der Bahn**

entspannt,
exklusiv,
erlebnisreich

Konnten Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl finden? Dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

Im Internet:

Rufen Sie die Internetadresse **www.regiotouren.de** auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb und können andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto, mit Kreditkarte oder per Überweisung von einem Online-Banking-Konto.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

Am Telefon:

☎ (030) 20 61 99 24

In den Buchungsstellen:

RegioPUNKT
im Bahnhof Friedrichstraße
☎ (030) 20 61 99 24
www.regiopunkt.de
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen
☎ (030) 48 47 85 26
täglich 6-22 Uhr

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide
☎ (030) 63 90 54 11
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr
So 10-13 Uhr, 13.30-18 Uhr

DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg
☎ (030) 30 34 21 18, -16
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So u. Feiertag 9-17 Uhr

BEX Reisebüros
Mo-Fr 9-20 Uhr
Sa, So 9-17 Uhr
im **Hauptbahnhof** (1. UG)
☎ (030) 29 74 21 63
im **Bahnhof Zoologischer Garten**
☎ (030) 29 74 93 43

FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen
☎ (0 33 75) 21 12 55
Mo-Fr 5.30-20 Uhr
Sa 7.30-14 Uhr
So 10 bis 20 Uhr

Szczecin (Stettin) erleben - historisch und maritim

am Mittwoch, 12.03.2008, von Berlin nach Stettin

Unmittelbar vor dem Bahnhof, nachdem Sie die Fußgängerbrücke überquert haben, wartet der Bus. Ihre Reiseleiterin an diesem Tag ist Goscha. Sie kennt Stettin (heute Szczecin) und seine Geschichte aus dem Effeff.

2,5 Stunden dauert die große Stadtrundfahrt und Goscha wird Ihnen bedeutende Baulichkeiten vorstellen, u.a. das Schloss der Pommerschen Herzöge, Kirchen und das Viertel um den Alten Markt, das nach historischem Vorbild wieder aufgebaut wurde.

Goscha weiß auch interessante Geschichten zu erzählen, z.B. über die wohl berühmteste Tochter der Stadt. Am 2. Mai 1729 wurde hier Sophie Frederike Auguste von Anhalt-Zerbst-Dornburg geboren, die spätere Katharina die Große.

Einen längeren Halt (ca. 1,5 Stunden) gibt es bei der Hakenterrasse, Stettins repräsentativem Aussichtsboulevard. In einem der ihn säumenden

Gebäude ist das Meeresmuseum untergebracht. Hochinteressante maritime Objekte aus Pommern sind hier zu sehen. Bemerkenswert auch die stilvolle Art-Deco-Einrichtung des Museums. Im Anschluss an die Stadtrundfahrt ist eine Mittagspause vorgesehen. Genießen Sie in aller Ruhe die gute polnische Küche. Nach dem Essen können Sie in den verbleibenden Stunden Stettin auf eigene Faust erkunden. Z.B. lohnt sich ein Bummel durch das GALAXY, das größte Shoppingcenter der Stadt. Hier ist auch um 19.30 Uhr Treffpunkt für den Bus, der Sie zum Bahnhof zurück bringt.



Foto: Touristinformation

NEUE RegioTOUR!

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 37

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt
- Bustransfer
- Große Stadtrundfahrt
- Besuch des Meeresmuseums
- Polnisches Mittagessen
- Reiseleitung

47,00 € p.P.
Buchungsschluss:
05.03.2008

Fahrplanauszug: an ab
Stettiner Haff (RE 5852) Potsdam Hbf-Szczecin

	an	ab
Bln Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsplans</small>	
Bln Friedrichstraße	8:01	8:02
Bln Alexanderplatz	8:05	8:05
Szczecin Główny	10:01	

Stettiner Haff (RE 5853) Szczecin-Potsdam Hbf

Szczecin Główny	20:09	
Bln Alexanderplatz	21:59	22:00
Bln Friedrichstraße	22:03	22:03
Berlin Hbf	22:06	

Zwei Orte, wo der Ton ganz großen Ton angibt

am Donnerstag, 06.03.2008, von Berlin nach Velten

Velten und Marwitz, nördlich von Berlin gelegen, machte der Ton – das braune Gold der Region – berühmt. Genauer gesagt, die Produkte, die man daraus herstellte.

In Velten zeigt das Ofen- und Keramikmuseum auf 1500 Quadratmetern Fläche Öfen des 16. bis 20. Jh. sowie zahlreiche Ausstellungsstücke zur Kulturgeschichte des Heizens. Um 1900 gab es in Velten fast vierzig Ofenfabriken. Allein nach Berlin lieferte man in nur einem Jahr 100 000 Kachelöfen. Heute gibt es noch ein Unternehmen, das die Tradition der Ofenstadt fortsetzt. Gut 1,5 Stunden dauert der Museumsrundgang, bei dem etliche Treppen erstiegen werden müssen.

Die auf dem gleichen Gelände gelegene Töpferkantine versorgt Sie im Anschluss mit einem deftigen Essen. Der Ortsteil Marwitz ist nur wenige Kilometer entfernt. Ein Bus bringt Sie dorthin. In den HB-Keramikwerkstätten wird das

Vermächtnis von Hedwig Bollhagen gepflegt, Deutschlands bedeutendster Keramikerin des 20. Jahrhunderts. H.B. über sich selbst: „Kunst? Ach ja, manche nennen es so. Ich mache Teller, Tassen und Kannen.“ An dem Anliegen Hedwig Bollhagens, immer den praktischen Verwendungszweck des Produkts in den Vordergrund zu stellen, wird bis heute festgehalten.

Hier dauert der Rundgang etwa zwei Stunden. Anschließend fährt der Bus zurück zum Bahnhof Velten.

Für Mobilitätseingeschränkte ist diese Tour nicht geeignet.

Noch einige Plätze frei



Foto: Ofen- und Keramikmuseum

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 16

49,00 € p.P.
Buchungsschluss:
28.02.2008

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt
- Führung im Ofenmuseum
- Mittagessen zur Auswahl: (bei Buchung angeben)
 - Erbsensuppe mit Wiener Würstchen
 - Kartoffelsuppe mit Wiener Würstchen
 - Gemüseintopf Leipziger Allerlei
- Busfahrt zu den HB-Werkstätten
- Besichtigung der Hedwig Bollhagen-Werkstätten
- Reisebegleitung

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 6 (RE 38606) Berlin-Spandau-Wittenberge		
Bln-Spandau		9:12
Falkensee	9:18	9:18
Hennigsdorf (Berlin)	9:41	9:51
Velten (Mark)	9:57	
RE 6 (RE 38661) Wittenberge-Berlin-Spandau		
Velten (Mark)	15:59	
Hennigsdorf (Berlin)	16:05	16:10
Falkensee	16:27	16:31
Bln-Spandau	16:37	

Die raffinierten Wasserhindernisse des Ostwalls

am Samstag, 08.03.2008, von Berlin in die Wojewodschaft Lubuskie (Polen)

Wiederholung - Neuer Termin!

Am Bahnhof Frankfurt (Oder) empfangt Sie der Reiseleiter und führt Sie in 20 Minuten zu Fuß zur Oderbrücke und auf die polnische Seite. Von hier bringt Sie der Bus in den großflächigen Festungsraum. Er erstreckt sich zwischen der Warthe und der Oder auf 75 km Luftlinie! Dazwischen führen vor allem die Obra und das Mühlbockfließ Wasser zu. Dort „durchbrechen“ Sie jetzt die Festung, ohne dass Sie sie gewahr werden, um schließlich von der sogenannten Feindseite aus – von Ost nach West – auf sie zuzufahren. Dann tauchen vor Ihren Augen Kipprollbrücken auf.

Diese überspannen Gräben von ca. 20 m Breite, geschützt von MG- und PAK-Ständen. In der Folge befahren Sie immer wieder Straßen, die zu solchen Brücken führen. Natürlich wird Ihnen die Wirkungsweise anschaulich vermittelt. An einer solchen Brücke ragt mitten im Wasserlauf ein „Wasserschloss“ schwerster Bauart mit 3,50 m

dicken Stahlbetonwänden auf. Sie erfahren, was es damit auf sich hat. Anschließend wird zu Mittag gegessen und gut aufgewärmt die Erkundungen fortgesetzt. Vor der Rückfahrt gibt es noch ein Heißgetränk.

Warum, so werden Sie sich fragen, findet diese Fahrt im Winter statt? Damit Sie an authentischen Orten erfahren, warum im Januar/Februar 1945 der Ostwall, diese gigantische Festungsanlage, in nur 3 Tagen von sowjetischen Truppen überwunden wurde.

Für die Tour ist festes, rutschhemmendes Schuhwerk erforderlich.



Foto: Walter Hausdorf

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 30

64,00 € p.P.
Buchungsschluss:
01.03.2008

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt
- Busfahrt zu den unterschiedlichen Objekten
- Besichtigung der Objekte am Ostwall
- Mittagessen
- Heißgetränk
- Reisebegleitung

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38055) Brandenburg-Frankfurt (Oder)		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsgebietes</small>	7:17
Bln Friedrichstraße	7:19	7:20
Bln Alexanderplatz	7:22	7:23
Frankfurt (Oder)	8:24	
RE 1 (RE 38088) Frankfurt (Oder)-Brandenburg Hbf		
Frankfurt (Oder)		18:34
Bln Alexanderplatz	19:34	19:35
Bln Friedrichstraße	19:38	19:39
Berlin Hbf	19:41	

Dahme mit viel Charme und interessanter Geschichte

am Donnerstag, 20.03.2008, von Berlin nach Dahme/Mark

Bis Luckau-Uckro bringt Sie der Regional-Express, dann geht es mit dem Bus weiter bis ins Flämingstädtchen Dahme/Mark. Gleich nach der Ankunft soll Ihnen ein gutes Essen Geschmack auf mehr machen.

Im Anschluss beginnt ein 3,5-stündiger Stadt- und Dorfgang, der allerdings durch eine gemütliche Kaffeepause unterbrochen wird. Dahme war einst eine bedeutende Stadt. Karmelitermönche und Witwen sächsischer Herzöge residierten hier. Im denkmalgeschützten Altstadtzentrum dominieren die mittelalterliche Klosterkirche und das imposante Rathaus.

Städtliche Wohnhäuser – eine Reminiszenz bürgerlicher Baukultur an herrschaftliche Architektur – setzen fast großstädtische Akzente. Ein ganz besonderes Gebäude steht in der Hauptstraße 46/47 – das „Unverdorben Haus“ – gerade zum Denkmal des Monats März gekürt. Hier lebte und

wirkte Otto Unverdorben, der Entdecker des Anilins. 1826 gelang es ihm, diesen für die Farben- und Kunststoffindustrie sehr wichtigen Grundstoff herzustellen. Einige namhafte Chemiekonzerne tragen noch heute seine Entdeckung in ihrem Namen (z.B. BASF). Im festlich illuminierten Innenhof des Hauses beginnt um 17.30 Uhr ein kurzweiliges Programm anlässlich der Auszeichnungsveranstaltung des Denkmals des Monats. Sie erleben eine nostalgische Modenschau und eine originelle Tanzdarbietung. Zurück zum Bahnhof fahren Sie mit dem Bus.



Foto: R. Fritsch

Noch einige Plätze frei

Osterspaziergang und Eiertrudeln im Unteren Odertal

am Montag, 24.03.2008, von Berlin nach Stolpe

Vor Eis befreit sind Strom und Bäche ... Und weil der befreite Strom Oder auch um diese Jahreszeit viele Wunder parat hat, laden wir ein zum Osterspaziergang mit mancher Überraschung.

Die Polder, die natürlichen Überlaufflächen der Oder, sind noch geflutet und es tummeln sich auf ihnen Tausende Wasservögel. Zwischen den Hügeln um den Stolper Turm sprießt das Grün, die Luft ist so klar, dass man unwillkürlich tiefer atmet.

Die Tour beginnt mit einer Busfahrt durch die hübsche Altstadt von Angermünde und führt dann nach Stolpe. Besagter Turm aus dem 12. Jahrhundert – auch „der Dicke“ oder „Grützpot“ genannt – ist mit 18 Metern Außendurchmesser wohl der dickste Bergfried Deutschlands. Die RegioTOUR-Teilnehmer sind die erste Reisegruppe, die ihn nach Jahrzehnten wieder besteigen darf. Damit das auch jeder schafft (die Treppe ist aber leicht),

wird zuvor im Restaurant „Stolper Turm“ das Osteressen serviert.

Danach wird auf den Hügeln um den Turm der Meister gesucht – im Eiertrudeln. Der alte Brauch wird allen viel Spaß machen und jeder Teilnehmer bekommt eine kleine Erinnerung.

Es schließt sich ein kleiner Spaziergang mit einem Führer der Naturwacht an (max. 4 km).

Nach dem Kaffeetrinken besichtigen Sie noch das Nationalparkhaus des Unteren Odertals und den Berlichsky-Pavillon in Schwedt mit seiner interessanten Geschichte.



Foto: Tourismusverein

Noch einige Plätze frei

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt
- Busfahrt, Reisebegleitung
- Mittagessen zur Auswahl: (bei Buchung angeben)
 - Welsfilet mit Zitronenkruste, Kartoffelpüree
 - Deftiger Schweinebraten in Kümmelsoße, Weinsauerkraut und Senfsahnekartoffeln
 - Vegetarische Wirsingroulade, Senfsahnekartoffeln
- Stadtführung mit Kaffee & Kuchen
- Auszeichnungsprogramm, Präsenz

41,00 € p.P.
Buchungsschluss:
13.03.2008

In Zusammenarbeit mit
der Arbeitsgemeinschaft



Historische Stadtkerne
im Land Brandenburg

Fahrplanauszug: an ab

RE 3 (RE 38349) Stralsund – Elsterwerda

Berlin Hbf (tief) Abschnitt E des Abfahrtsleises 11:31

Bln Potsdamer Platz 11:33 11:34

Bln Südkreuz 11:37 11:39

Luckau-Uckro 12:52

RE 3 (RE 38360) Elsterwerda – Stralsund

Luckau-Uckro 19:02

Bln Südkreuz 20:20 20:22

Bln Potsdamer Platz 20:25 20:26

Berlin Hbf (tief) 20:28

Begrenzt Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 30

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt
- Busfahrten, Reisebegleitung
- Mittagessen zur Auswahl: (bei Buchung angeben)
 - Lammrücken mit Speckbohnen
 - Kaninchenkeule mit Rotkohl
 - Vegetarische Gemüsepfanne
- Ostereiertrudeln, Wanderung, Aufstieg
- Kaffee & Kuchen
- Führung durch das Nationalparkhaus Criewen
- Besichtigung und Vortrag im Berlichsky-Pavillon

57,00 € p.P.
Buchungsschluss:
17.03.2008

Fahrplanauszug: an ab

RE 3 (RE 38442) Wünsdorf-Waldstadt – Schwedt (Oder)

Berlin Hbf (tief) Abschnitt E des Abfahrtsleises 9:31

Bln Gesundbrunnen 9:35 9:36

Bernau (b Berlin) 9:49 9:50

Angermünde 10:25

RE 3 (RE 38397) Schwedt (Oder) – Wünsdorf-Waldstadt

Schwedt (Oder) Mitte 19:09

Bernau (b Berlin) 20:10 20:11

Bln Gesundbrunnen 20:24 20:25

Berlin Hbf (tief) 20:29

Tangermünde - ein altmärkische Hansestadt

am Samstag, 05.04.2008, von Berlin nach Tangermünde

Tangermünde ist eine der acht Hansestädte der Altmark. Die Altmark ist der älteste Teil der einstigen Mark Brandenburg. Sie wurde im Jahre 1815 per Gesetz von Brandenburg abgespalten und liegt heute an der Nord-Ostgrenze Sachsen-Anhalts.

Der ehemalige Einfluss der brandenburgischen Herrscher ist in der kleinen mittelalterlichen Stadt Tangermünde deutlich sichtbar. Auf ihre Spuren, aber auch auf jene der Hanse, treffen Sie bei der Stadtführung.

Markante Baudenkmäler aus der Blütezeit Tangermündes, wie das historische Rathaus mit seinem spätgotischen Schmuckgiebel, die drei Stadttore, die Stadtmauer sowie die vielen liebevoll sanierten Fachwerkhäuser sind Zeugnisse des früheren Reichtums der einstigen Hansestadt.

Die Burgranlage komplettiert den Ausflug in die Geschichte. Hier finden wir die brandenburgi-

schen Herrscher zur Hansezeit.

Zur Stärkung gibt es ein hanseatisches Mahl. Dieses wird Ihnen auf dem Restaurantschiff serviert, welches den Namen eines berühmten Piraten der Hansezeit trägt – Störtebeker. Geschmack auf die Altmark sollen Sie noch auf eine andere Weise bekommen. Auf dem Programm steht die Verkostung einer lokalen Besonderheit. Es wird Tangermünder Kuhschwanzbier gereicht. Was Kuhschwänze, das Flüsschen Tanger und das Bier gemeinsam haben, erfahren Sie dabei.



Foto: Tangermünder Tourismusbüro

**NEUE
RegioTOUR!**

Gesundes für Leib und Seele - Bärlauch und Blümchen

am Samstag, 12.04.2008, von Berlin nach Schwedt (Mitte)

Die Frühlingsblüher im Nationalpark Unteres Odertal zeigen sich im Monat April in ihrer vollen Schönheit: Leberblümchen, Kuhschelle, Taubnessel und Lungenkraut, aber auch Adonisröschen und Bärlauch sind zu finden. Gewöhnlich wächst der Bärlauch etwas früher den Sonnenstrahlen entgegen als die giftigen Maiglöckchen. Die Blätter beider Gewächse sind ähnlich. Doch keine Angst, Sie werden den Unterschied leicht entdecken.

Vom Bahnhof Schwedt (Oder) Mitte sind es nur wenige Minuten bis zum Nationalparkhaus in Criewen. Nach einer unterhaltsamen Führung durch Besucherzentrum und Lenné-Park stärken Sie sich im Gasthaus "Zum Winkel" für die Wald- und Wiesenwanderung am Nachmittag. Der Gastgeber bereitet natürlich die köstlichste Bärlauchsuppe der Region. Auf der ca. 3 km langen Wanderung werden Sie zahlreiche Frühlingsblüher

entdecken, darunter auch die seltenen Leberblümchen und das Frühlingsadonisröschen. Anschließend können Sie Bärlauch pflücken, so viel Sie tragen können. Es soll für eine große Mahlzeit mit Freunden und Verwandten reichen. Der Bäckermeister hat sich derweil zur Kaffezeit mit einer Spezialität auf Ihr Kommen vorbereitet. Seien Sie gespannt!

Und schließlich erfahren Sie in der ehemaligen französisch-reformierten Kirche von den Beziehungen der Schwedter Markgrafen zu ihren Vorfahren in Berlin.



Foto: Tourismusverein Unteres Odertal

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 35

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt
- Busfahrt
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Gebratenes Heringfilet mit Stippe und Petersilienkartoffeln, Apfelmus und Vanillesoße
 - Eisbein mit Sauerkraut und Petersilienkartoffeln, Apfelmus mit Vanillesoße
 - Kartoffeltaschen mit Käse und Kräutern gefüllt, an Salat, Apfelmus mit Vanillesoße
- Stadtführung, Verkostung

58,00 € p.P.
Buchungsschluss:
29.03.2008

Fahrplanauszug: an ab

RE 2 (RE 38134) Cottbus-Rathenow,

RB 13 (RB 36708) Rathenow-Braunschweig

Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsgleises</small>	8:00
Rathenow		8:49 9:24 Umstieg
Stendal		9:49

RB 13 (RB 36717) Braunschweig-Rathenow,

RE 2 (RE 38145) Rathenow-Cottbus

Stendal		16:05
Rathenow		16:31 17:07 Umstieg
Berlin Hbf		18:02

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 28

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt
- Busfahrt, Reisebegleitung
- 2-Gang-Menü zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Frische Bärlauchsuppe, gebratener Oderhecht mit Petersilienkartoffeln
 - Frische Bärlauchsuppe, Rinderbraten vom Zütener Landrind mit Petersilienkartoffeln
 - Frische Bärlauchsuppe, veg. Gemüsepfanne
- Ausstellungsbesuch, Führung
- Kaffee & Kuchen

57,50 € p.P.
Buchungsschluss:
05.04.2008

Fahrplanauszug: an ab

RE 3 (RE 38442) Wünsdorf-Waldstadt-Schwedt(Oder)

Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsgleises</small>	9:31
Bln Gesundbrunnen		9:35 9:36
Bernau (b Berlin)		9:49 9:50
Schwedt (Oder) Mitte		10:51

RE 3 (RE 38397) Schwedt(Oder)-Wünsdorf-Waldstadt

Schwedt (Oder) Mitte		19:19
Bernau (b Berlin)		20:10
Bln Gesundbrunnen		20:24
Berlin Hbf (tief)		20:29

Adonisröschen - einmaliges Naturschauspiel im Oderbruch

am Mittwoch, 16.04.2008, von Berlin nach Frankfurt (Oder)

Es gibt viel zu erleben und zu erlaufen an diesem Tag. Ziel der Fahrt sind die kleinen gelben Steppenblümchen, die die griechischen Sage mit Adonis verbindet. Die RegioTOUR-Teilnehmer werden direkt an der Oder von den Landfrauen be-
köstigt, besuchen eine Korbmacherwerkstatt und genießen herrschaftlich bei Kaffee und Kuchen im Schloss Gusow.

In Frankfurt (Oder) angekommen, bringt Sie der Bus zu den Pontischen Hängen nach Mallnow. Bei einer 90-minütigen Wanderung erleben Sie die einzigartigen Blütenteppiche der Adonisröschen.

Der Bus fährt Sie weiter nach Groß Neuendorf. Unterwegs bieten sich beschauliche Oderbruchansichten. Die Damen des Vereins der Landfrauen servieren Ihnen anschließend das Mittagessen. Es bleibt ein wenig Zeit, an der Oder spazieren zu gehen. Danach besuchen Sie in Buschdorf

ein Korbmacher-museum. Die Korbmachermeisterin macht Sie mit dem im Oderbruch weit verbreiteten Handwerk vertraut. Wir lassen den Tag im Schloss Gusow ausklingen. Diese dreiflügelige neogotische Schlossanlage ist umrahmt von einem schönen Barockpark. Sie sind hier zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Im Anschluss können Sie auf eigene Faust das Museum besichtigen oder den gerade erwachenden Schlosspark genießen. Der Bus fährt Sie zurück zum Bahnhof Frankfurt (Oder).

Für Mobilitätseingeschränkte ist diese Tour nicht geeignet.



Foto: Tourismusverein Unteres Odertal

**NEUE
RegioTOUR!**

Mit einem historischen Zug zu modernen Autos

am Samstag, 19.04.2008, von Berlin nach Wolfsburg

Mit dem Zug zum Auto? Warum denn nicht einmal diese Version von Mobilität. Mit einem historischen Zug (reservierte Plätze) fahren Sie in die Autostadt Wolfsburg. Ein kurzer Gehweg (max. 10 Minuten) führt vom Bahnhof zum Ort des Geschehens. In einer 25 ha großen Lagun-landschaft schaffen Architektur, Design und Natur den Rahmen für vielseitige Attraktionen: Ausstellungen zeigen Klassiker der Automobilgeschichte und illustrieren, warum sie in ihrer Zeit Maßstäbe setzten. Kunstwerke und Filme regen zur Auseinandersetzung an. Forschungsstationen laden zum Mitmachen ein. Hier finden Kunstinteressierte ebenso Inspiration wie Technikfreunde oder Multimediabegeisterte. Bei einer Übersichtsführung lernen Sie einen Teil der Autostadt kennen. Danach zeigt eine Fahrt mit der MS Osterbek die Autostadt und das Volkswagen Werk aus der Wasserperspektive. Das Schiff legt vom

Kai vor dem Konzern-Forum zu einer einstündigen Tour ab. Der Gästeführer berichtet unter anderem Wissenswertes über den Hafen und das alte Kraftwerk von VW.

Ein Mittagsmenü erwartet Sie in einem der zur Autostadt gehörenden Restaurants. Und am Nachmittag sind Sie zu einem Erfrischungscocktail eingeladen. Dazwischen haben Sie Zeit für eigene Erkundungen rund um das wohl bekannteste Auto Deutschlands.

Achtung! Zugfahrzeiten sind vorläufig. Bitte ca. 8 Tage vor der Fahrt unter ☎(030) 20 61 99 24 nachfragen.



Foto: Autostadt

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 27

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt
- Busfahrt
- Besichtigung Korbmacherwerkstatt
- Geführte Wanderung zu den Adonisröschen
- Kaffee & Kuchen
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Fischersalat der Saison mit Pangasiusstreifen
 - Soljanka mit Kräutersahnehäubchen, selbstgebackenes Brot
 - Kohlroulade nach Landfrauenart, Salzkartoffeln

45,00 € p.P.
Buchungsschluss:
09.04.2008

Fahrplanauszug: an ab
RE 1 (RE 38007) Magdeburg Hbf-Eisenhüttenstadt

Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsplans</small>	8:47
Bln Friedrichstraße		8:49 8:50
Bln Alexanderplatz		8:52 8:53
Frankfurt (Oder)		10:00

RE 1 (RE 38036) Eisenhüttenstadt-Magdeburg Hbf

Frankfurt (Oder)		18:55
Bln Alexanderplatz		20:04 20:05
Bln Friedrichstraße		20:08 20:09
Berlin Hbf		20:11

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 30

Leistungen:

- Bahnfahrt mit historischem Zug
- Platzreservierung, Reisebegleitung
- Eintritt in die Autostadt
- Erfrischungscocktail
- Übersichtsführung
- Schiffsfahrt mit der MS Osterbek
- 3-Gang-Mittagsmenü: Brotauswahl mit Kräuterschmand, Putengeschnetzeltes „Züricher Art“, Hausgemachte Rote Grütze mit Vanilleeis

63,00 € p.P.
Buchungsschluss:
12.04.2008

Fahrplanauszug: an ab

Historischer Zug		
Bln-Schöneeweide		ca. 6:30
Bln-Lichtenberg		ca. 7:00
Bln Gesundbrunnen		ca. 7:15
Wolfsburg Hbf		ca. 11:00
Historischer Zug		
Wolfsburg Hbf		ca. 17:30
Bln Gesundbrunnen		ca. 21:00
Bln-Lichtenberg		ca. 21:15
Bln-Schöneeweide		ca. 21:30

Dresden mit Historischem Grünem Gewölbe und großer Stadtrundfahrt

am Sonntag, 20.04.2008, von Berlin nach Dresden

Schmuckstücke aus Gold und aus Sandstein werden Sie auf dieser Dresden-Tour in großer Zahl sehen. Eine zweistündige Rundfahrt überzeugt vom Facettenreichtum der Stadt.

Sie kommen u.a. vorbei am Großen Garten, der Jugendstilviertel Striesen und das Villenviertel Blasewitz, weiter zum Weißen Hirsch und zum schönsten Milchladen der Welt „Pfund`s Molkerei“. Er wurde bekannt durch die überbordende und sorgsam restaurierte Fließendekoration von 1890. Ein Stopp gibt Gelegenheit, das Interieur zu bewundern oder einige der 200 Sorten Senf aus Altenburg im Laden nebenan zu kosten. Danach fahren Sie durch das bunte Szeneviertel der Äußeren Neustadt auf die Königsstrasse. Vorbei am Goldenen Reiter über die Augustusbrücke eröffnet sich Ihnen der schönste Blick auf Dresden: die Silhouette der Altstadt.

Im Anschluss essen Sie in einer der traditionsreichsten Gaststätten - im Pulverturm - zu Mittag.

Dann wieder ein Höhepunkt: die weltberühmte Pretiosensammlung im Historischen Grünen Gewölbe. Ganz individuell und in aller Ruhe - geführt über Kopfhörer - erfahren Sie Erstaunliches über die Sammlung und die vom Feinsten rekonstruierten und restaurierten Räume.

Schließlich bleibt noch ein wenig Zeit für einen kurzen, individuellen Spaziergang zur Frauenkirche oder zum Zwinger und den Fußweg (ca. 20-30 Min.) zurück zum Bahnhof.



Foto: Hahn

**NEUE
RegioTOUR!**

Alte und kleine Loks locken ins uckermärkische Gramzow

am Samstag, 26.04.2008, von Berlin nach Gramzow

Zunächst fahren sie mit dem RE 3 bis nach Prenzlau. Vom Bahnhof sind es 20 Gehminuten bis ins Zentrum, wo wir Ihnen eine entspannende Tasse Kaffee oder Tee kredenzen. Prenzlau sollte man nicht verlassen, ohne das überragenden Gebäude der Stadt zu besuchen. Die Kirche St. Marien ist eines der bedeutendsten Beispiele norddeutscher Backsteingotik. Und wenn Sie die 234 Stufen des Kirchturms erklimmen, können Sie schon mal einen Blick auf das Ziel dieser Tour werfen.

Gramzow, wohin ein Bus Sie dann bringt, hat sich aus verschiedenen Gründen einen Namen gemacht. Es ist der älteste Ort der Uckermark, es besitzt eine beeindruckende Klosterruine und es lockt Fans mit seinem Museum für Klein- und Privatbahnen. Hier werden nicht nur über 40 Eisenbahnfahrzeuge, z.B. die Dampflokomotive 99 4503, sondern auch Ausstellungen zu Werkstattwesen

und Gleisbau gezeigt.

An diesem Samstag ist die Saisoneroöffnung des Museums mit allerhand Trubel drum herum. Im Laufe des Nachmittags können Sie einen Imbiss verzehren, Ihr Teilnehmerschein gilt als Gutschein dafür.

Ein besondere Überraschung erwartet Sie dann noch im Keller von Familie Lehmann. Ihre Modelleisenbahn dokumentiert die Entwicklung der Berlin-Stettiner Eisenbahn. Die Anlage zeigt u.a. typische preußische Eisenbahnbauten, z.B. die Kanalbrücke in Eberswalde. Der Bus bringt Sie zum Bahnhof Seehausen.



Foto: Eisenbahnmuseum Gramzow

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 28

68,50 € p.P.
Buchungsschluss:
13.04.2008

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt
- Ausstellungsbesuch Historisches Grünes Gewölbe
- Begleitung
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Sächsischer Sauerbraten (Rind) mit Apfelrotkohl und Königsloß
 - Hähnchenbrustfilet auf Salbeipüree mit Karottenbündchen und Honigsauce
 - Vegetarisches nach Angebot
- 2-stündige Stadtrundfahrt

Fahrplanauszug: an ab

	an	ab
RE 3 (RE 38345) Stralsund-Elsterwerda,		
RB 31 (RB 17611) Elsterwerda-Biehla-Dresden Hbf		
Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	7:31
Elsterwerda	9:31	9:45 Umstieg
Dresden Hbf	10:47 Uhr	
RB 31 (RB 17624) Dresden Hbf-Elsterwerda-Biehla,		
RE 3 (RE 38362) Elsterwerda-Schwedt(Oder)		
Dresden Hbf		19:10
Elsterwerda	20:13	20:34
Berlin Hbf (tief)	22:30	

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 27

48,00 € p.P.
Buchungsschluss:
19.04.2008

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt
- Busfahrten
- Eintritt Kleinbahnmuseum
- Besichtigung Museum
- Imbiss zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Bockwurst mit Salat
 - Bratwurst mit Salat
 - Soljanka mit Brot
- Kaffee
- Kirchenbesichtigung

Fahrplanauszug: an ab

	an	ab
RE 3 (RE 38348) Elsterwerda-Stralsund		
Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	8:33
Bln Gesundbrunnen	8:37	8:38
Bernau (b Berlin)	8:51	8:52
Prenzlau	9:59	
RE 3 (RE 38355) Stralsund-Elsterwerda		
Seehausen (Uckermark)		16:09
Bernau (b Berlin)	17:10	17:11
Bln Gesundbrunnen	17:24	17:25
Berlin Hbf (tief)	17:29	

Beelitz: Eine Erquickung für Lunge und Zunge

am Dienstag, 29.04.2008, von Berlin nach Beelitz

Ein paar Wochen im Jahr ist diese Stadt in aller Munde, denn Beelitz liegt mitten im größten Spargelanbauggebiet Brandenburgs. Seit 1861 wird dieses köstliche Gemüse hier geerntet, in dessen Genuss Sie an diesem Tag natürlich auch kommen.

Zuvor werden Ihnen während des 2-stündigen Rundganges Begebenheiten aus der über 1000-jährigen Geschichte des Ortes "serviert". Die Stadt gilt als erster märkischer Wallfahrtsort, davon zeugt die Wunderblutkapelle. Auf dem Kirchplatz davor steht ein ganz besonderes Haus.

Einst Kantorei, Predigerhaus und Schule, ist es eines der prägenden historischen Gebäude in Beelitz. Aus diesem Grund wurde es als Denkmal des Monats April ausgezeichnet.

Trotz Baustelle wird die einzige in Brandenburg erhaltene preußische Posthalterei von 1789 extra für Sie aufgeschlossen.

Im Gasthaus „Zur Alten Brauerei“ geht`s dann frei nach Wilhelm Busch zu Tisch: „Denn Spargel, Schinken und Koteletts, sind doch mitunter auch was Netts.“

Dann fährt Sie der Bus in den Ortsteil Beelitz Heilstätten. 1898 gegründet, sollten hier lungenkranke Berliner wieder frei atmen können. Rund 60 Gebäude auf 200 ha umfasst das denkmalgeschützte Ensemble. Seine Heizungsanlage gilt als erstes Fernheizkraftwerk Deutschlands. Heute ein technisches Denkmal, das Sie besichtigen werden.

Vom Bahnhof Beelitz Heilstätten (15 Gehminuten) bringt Sie der Regional-Express zurück.



Foto: Stadt Beelitz

**NEUE
RegioTOUR!**

Allgemeine Reisebedingungen

RegioTour GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der RegioTour GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die RegioTour GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung.

2. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung. Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will.

3. Reisebegleitung

Die Reisebegleitung beginnt in der Regel ab Startbahnhof. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

4. Rücktritt

Der Reisende kann von der verbindlichen Buchung der Reise jederzeit zurücktreten oder eine gebuchte Leistung nicht in Anspruch nehmen. Maßgeblich für die Stornierungsgebühren ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die RegioTour GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Musical- und Theaterkarten betragen die Kosten 100% des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktritts-kostenversicherung empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass die RegioTour GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

5. Haftung

Die RegioTour GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden. Die Aufhebung des Vertrages wegen höherer Gewalt ist möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

6. Rücktritt des Reiseveranstalters

Bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn.

7. Pass-, Visa-, Zoll, Devisenvorschriften

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen ist der Reisende selbst verantwortlich.

8. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berichtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die RegioTour GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 27

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt
- Busfahrt
- Kirchenbesichtigung
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Gebratener Kabeljau mit Butterspargel, Kartoffeln und Soße
 - Paniertes Kotelett (ohne Knochen) mit Butterspargel, Kartoffeln und Soße
 - Salat, Butterspargel mit Kartoffeln und Soße
- Stadtführung, Präsent

43,00 € p.P.
Buchungsschluss:
22.04.2008

Fahrplanauszug:	an	ab
MR 33 (MR 28185) Berlin Wannsee-Beelitz Stadt		
Bln Wannsee		9:23
Potsdam Medienstadt		
Babelsberg	9:28	9:28
Beelitz Stadt	9:48	

RE 7 (RE 38896) Dessau-Wünsdorf-Waldstadt		
Beelitz-Heilstätten		16:24
Bln-Charlottenburg	16:57	16:57
Berlin Hbf	17:05	